1. Kreisklasse Herren BS

VfL Bienrode : SV Grün-Weiß Waggum II
Donnerstag, 04.04.2024, 20:00 Uhr

VfL Bienrode stockt Punktekonto in der 1. Kreisklasse Herren BS auf

Kurzer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam des VfL Bienrode, als Steffen Vasterling das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen den SV Grün-Weiß Waggum II sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Steffen Vasterling, der seine Spiele allesamt gewann. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Vasterling / Voigt gelang es, Schüler / Richter im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Vasterling / Rupp besiegelten mit einem 11:6, 7:11, 11:6, 11:4 gegen Thommes / Tolksdorf einen Punkt für ihr Team. Nicht einen Satzgewinn überließen Pakusch / Dießel ihren Gegner Notbohm / Ramm beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war der Sieg von Steffen Vasterling gegen Normen Thommes nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:4, 5:11, 11:9 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Torben Vasterling holte dann mit einem 3:1 gegen Willi Schüler einen Punkt für sein Team. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Alexander Voigt beim 7:11, 13:11, 11:6, 9:11, 11:9 gegen Thomas Ramm zu verrichten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Niels Notbohm wurden Karsten Pakusch hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 12:10, 7:11, 11:7, 4:11, 12:10 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Rupp und Andreas Richter die Schläger kreuzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rupp mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit nur einem Satzverlust ging Christian Dießel gegen Jörg Tolksdorf durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Steffen Vasterling bezwang anschließend Willi Schüler in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schüler nun bei 16 Siege und 17 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Bienrode nun ein Punktekonto von 9:23 Punkten auf, während der SV Grün-Weiß Waggum II vor dem nächsten Spiel, das am 11.04.2024 gegen den TTC Magni IV ansteht, 7:27 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Bienrode bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.04.2024 gegen den MTV Hondelage.

Statistik:
VfL Bienrode
Doppel: Vasterling / Voigt 1:0, Vasterling / Rupp 1:0, Pakusch / Dießel 1:0
Einzel: S. Vasterling 2:0, T. Vasterling 1:0, A. Voigt 1:0, K. Pakusch 0:1, A. Rupp 1:0, C. Dießel 1:0
SV Grün-Weiß Waggum II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.04.2024 (00:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Thommes / Tolksdorf 0:1, Schüler / Richter 0:1, Notbohm / Ramm 0:1
Einzel: W. Schüler 0:2, N. Thommes 0:1, N. Notbohm 1:0, T. Ramm 0:1, J. Tolksdorf 0:1, A. Richter 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.04.2024 (00:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").